

Halbjahresbericht 2017

Gemäß dem auf www.oekostrom.at veröffentlichten Finanzkalender präsentiert die oekostrom AG regelmäßig aktuelle Berichte, um ihre Aktionärinnen und Aktionäre bestmöglich über den Geschäftsverlauf zu informieren.

1. Entwicklung der oekostrom AG-Gruppe im 1. Halbjahr 2017

Auch im ersten Halbjahr 2017 konnten wir die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen. Insbesondere ist zu berichten:

- Im ersten Halbjahr wurde eine sehr erfolgreiche Kapitalerhöhung mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 1,1 Mio. in Kooperation mit der Crowdfunding Plattform CONDA durchgeführt. Im Rahmen der Bezugsrechtsemission wurden rund EUR 0,4 Mio. über Bezugsrechte von knapp 300 Bestandsaktionären gezeichnet. Die restlichen rund EUR 0,7 Mio. wurden binnen kürzester Zeiten (48 Stunden) von 145 Investoren über die Plattform CONDA gezeichnet.
- Der Wettbewerb im Energievertrieb hat sich im ersten Halbjahr 2017 durch den Markteintritt einiger Anbieter mit deutschem Hintergrund deutlich intensiviert. So kam es in Folge der Stromauktion des Vereins für Konsumenteninformation – VKI 2017 im 1. Halbjahr zu Einmaleffekten bei den Kundenabgängen – insbesondere aus der Kundengruppe VKI 2015. Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Intensivierung hat das Management bereits Mitte 2016 damit begonnen systematisiert Kundenbindungsmaßnahmen durchzuführen.
- Im Stromhandel tragen die Investitionen der vergangenen Jahre Früchte. Die im Rahmen eines externen Reviews im Jahr 2016 erarbeiteten Maßnahmen wurden schrittweise umgesetzt. Damit konnten die Ausgleichsenergiekosten weiter gesenkt werden.
- Die Stromerzeugung der oekostrom AG-Kraftwerke erfolgte weitgehend störungsfrei. Die Windverhältnisse lagen über das gesamte Portfolio rund 5 % unter den Norm- und Sollwerten. Da die Mindererträge schwerpunktmäßig auf die Anlagen ohne Tarif fallen, liegt das Ergebnis der Kraftwerke aber weitgehend im Plan.

Das **Gruppenergebnis nach Fremdanteilen für das erste Halbjahr liegt mit TEUR 549 (VJ: TEUR 512)** auf dem Niveau des Vorjahres. Der Trend der positiven Unternehmensentwicklung der vergangenen Jahre kann damit auch im Jahr 2017 weiter fortgesetzt werden.

2. Spartenbericht Vertrieb & Energiedienstleistungen

Der Wettbewerb hat sich im ersten Halbjahr 2017 deutlich verschärft. Einige neue Anbieter, vor allem aus Deutschland, sind in den Markt eingetreten und versuchen mit aggressiven Preisstellungen in kurzer Zeit einen relevanten Kundenstamm aufzubauen. So kam es, dass im Zuge der Durchführung der VKI-Aktion 2017 – bei der neben Ökostrom erstmals auch Umweltzeichen-Strom versteigert wurde – in beiden Kategorien zu Endkundenpreisen auf Beschaffungspreisniveau.

Insbesondere jene Kundengruppe, die vormals im Rahmen der VKI-Aktion 2015 gewonnen wurde, erlebte nennenswerte Abgänge in Richtung **der Anbieter „max energy“** (Gewinner des Ökostromloses) und **„easy green energy“** (Gewinner des Umweltzeichenloses). Zum Halbjahr 2017 hatte die oekostrom AG rund 54.000 Zählpunkte (VJ: rund 52.000) unter Vertrag. Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Intensivierung hat die Geschäftsführung der oekostrom GmbH bereits Mitte 2016 damit begonnen systematisiert Kundenbindungsmaßnahmen

durchzuführen. Neben der Bestandssicherung wurde die digitale Vermarktungskompetenz der oekostrom AG weiter ausgebaut; dadurch konnten online gezielt neue Kundengruppen für gute Energie der oekostrom AG erschlossen werden. Im Ergebnis konnte so die Anzahl der Kundenzählpunkte im Berichtszeitraum auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

3. Spartenbericht Handel

Die Ausgliederung der gesamten Beschaffungsvorgänge in die oekostrom Handels GmbH ist mit Anfang des Jahres vollzogen worden. In dieser Gesellschaft arbeitet ein hochspezialisiertes Team an komplexen Themenbereichen wie Beschaffung, Fahrplanmanagement, Intraday-Handel, Optimierung der Ausgleichsenergie und Steuerung der Produktionsanlagen für die gesamte oekostrom AG-Gruppe und unsere Handelspartner.

Die Maßnahmen des im Vorjahr durchgeführten externen Reviews wurden vollständig umgesetzt. Die Ausgleichsenergiekosten konnten in Folge weiter gesenkt werden.

4. Spartenbericht Produktion

Die Windverhältnisse lagen im ersten Halbjahr rund 5 % unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Gesamtproduktion der oekostrom AG-Kraftwerke lag damit im ersten Halbjahr mit 36,1 GWh (VJ: 32,7 GWh) leicht unter dem geplanten Wert. Da die Mindererträge schwerpunktmäßig auf die Anlagen ohne Tarif fallen, liegt das Ergebnis der Kraftwerke aber weitgehend im Plan.

Bestehende Kraftwerksprojekte

Gleichzeitig lief die Stromerzeugung der oekostrom AG-Kraftwerke weitgehend störungsfrei. Im Einzelnen ist zum Betrieb zu berichten:

- Der Windpark Parndorf 1 (7,5 MW), dessen Einspeisetarif im April 2016 endete, wurde vollständig über die oekostrom Handels GmbH vermarktet. Im ersten Halbjahr wurden in der Anlage 9 ein Generator und ein Kühler getauscht.
- Im Windpark Parndorf 2 wurde im ersten Halbjahr ein Getriebe getauscht.
- Die anderen Wind- und Solaranlagen liefen weitgehend plangemäß.

Neue Kraftwerksprojekte

- Pama
Der Bau der 3 MW-Anlage der Marke Enercon im Gemeindegebiet von Pama wurde Ende Juni abgeschlossen. Derzeit läuft der Probetrieb.
- PV Turany
Die Verhandlungen um den Erwerb eines weiteren PV-Projektes mit einer Kapazität von 0,6 MWp in der Slowakei wurden finalisiert und konnten nach Ende der Berichtsperiode abgeschlossen werden.
- Parndorf Repowering
Es konnte eine Einigung zwischen den Projektbeteiligten oekostrom Produktions GmbH, Greenpeace Energy und den Stadtwerken Hartberg über die Umsetzungsstruktur für das Repowering der Windparks Parndorf 1 und 2 (7 Anlagen) erzielt werden. Die kleine Ökostromnovelle, die noch vor dem Sommer im Parlament beschlossen wurde, sollte nun Klarheit über Tarif und Umsetzungszeitplan des Projektes bringen. Eine genauere Aussage darüber können wir im Herbst nach Vorliegen aller Informationen der OeMAG treffen.

5. Engagement

Die oekostrom AG trat in diesem Jahr erstmals als Hauptsponsor der ERDgespräche auf, die sie schon in den vergangenen Jahren finanziell unterstützt hat und die heuer im Museumsquartier stattfanden. Unter den Vortragenden waren Bunny McDiarmid (Executive Director von Greenpeace International), Andrea Costa (Elephant Action League und Wildleaks) und der Träger des Alternativnobelpreises Sulak Sivaraksa.

6. Ergebnisrechnung zum 30. Juni 2017

oekostrom AG-Gruppe

In der oekostrom AG-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2017 ein Ergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von TEUR 549 TEUR (VJ: TEUR 512) erwirtschaftet werden. Damit liegt das Halbjahresergebnis auf Vorjahresniveau.

oekostrom AG-Gruppe (in TEUR) (*)	IST 2016 Jan-Juni	IST 2017 Jan-Juni
Umsatz (*)	25.455	24.241
- Materialaufwand	-20.272	-18.974
- Personalaufwand	-1.228	-1.219
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.432	-1.603
EBITDA	2.523	2.446
- Abschreibungen	-1.321	-1.321
EBIT	1.202	1.125
Finanzergebnis	-341	-292
Ergebnis vor Steuern	861	833
Steuern	-66	-66
Ergebnis (Q1-Q2) inkl. Fremdanteile (***)	795	767
Ergebnis (Q1-Q2) ohne Fremdanteile	512	549

**) Die Gruppenübersicht stellt eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung aller oekostrom-Gesellschaften dar.*

***) Der Umsatz der oekostrom GmbH enthält Anteile für die Netzbereitstellung. Es wird derzeit mit dem Wirtschaftsprüfer darüber diskutiert, diese Netzanteile im Jahresabschluss nicht mehr im Umsatz auszuweisen.*

****) Das Gruppen-Ergebnis vor Steuern enthält Fremdanteile, da die vollkonsolidierten Projekte Parndorf 1 zu 35 %, Parndorf 2 zu 49 % und Protivanov zu 25 % im Fremdbesitz stehen.*

7. Aktienentwicklung

Die positive Entwicklung des Unternehmens schlägt sich nun auch verstärkt im Aktienpreis nieder. In den ersten beiden Quartalen 2017 betrug der Durchschnittspreis EUR 98,02 je Aktie (VJ: EUR 96,20). Das Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2017 liegt mit 1.285 Aktien auf dem Niveau des Vorjahres.

8. Ausblick

In der Sparte Vertrieb & Energiedienstleistungen streben wir im zweiten Halbjahr eine Konsolidierung des hohen Kundenstandes auf dem Niveau des Vorjahres an. Das Produktangebot soll erstmals um ein Angebot im Bereich der E-Mobilität ergänzt werden.

In der Sparte Handel liegt der Fokus auf dem Ausbau der Direktvermarktungsaktivitäten und in der Sparte Stromproduktion soll im zweiten Halbjahr ein weiteres Projekt in Deutschland in das Portfolio der oekostrom AG aufgenommen werden, die Verhandlungen dazu laufen.

Auch die Hochrechnung auf das Gesamtjahr 2017 zeichnet weiterhin ein positives Bild der aktuellen Unternehmensentwicklung. Nach den erfolgreichen vergangenen Jahren erwarten wir, dass wir auch für 2017 wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis auf dem Niveau der vergangenen Jahre zeigen können.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

René Huber, MBA

Mag. Lukas Stühlinger

Vorstand oekostrom AG